

Corona-Sicherheitskonzept der Gemeinde Nürnberg-Treffpunkt 7

18.12.2020

Die Tische und Stühle sind so aufgestellt, dass **nach allen Richtungen mindestens 1,5 m Sicherheitsabstand** bestehen. Das sind also insgesamt **Sitzmöglichkeiten für maximal 35 Erwachsene und 6 Kinder**. Es dürfen nur Personen aus einem Hausstand zusammensitzen.

Die Teilnahme am Gottesdienst ist allen Personen untersagt, die aktuell positiv auf COVID-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt sind, Atemwegsprobleme (respiratorischen Symptome jeder Schwere) haben, unspezifische Allgemeinsymptome oder Fieber haben oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt oder sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufgehalten haben.

Maskenpflicht besteht weiterhin. Die Maske (Mund-Nasen-Bedeckung=MNB) darf auch am Sitzplatz nicht abgenommen werden.

Der **Zugang zur Küche** bleibt verboten.

Die **Toiletten** im Untergeschoss werden nur einzeln aufgesucht. Die Behindertentoilette im Erdgeschoss bleibt den entsprechenden Personen vorbehalten. Nur im Notfall kann sie von anderen zum Händewaschen benutzt werden. Ausreichend **Einmalhandtücher** sind in allen Toiletten vorhanden.

Es wird auf **ausreichendes Händewaschen** und Einhalten der Hygieneregeln geachtet.

Es werden **mindestens 2 Leute vor Ort ermächtigt** sein, auf die Einhaltung der Schutzregeln zu **achten und hinzuwirken**:

1. **Einhaltung des Mindestabstands** beim Betreten und Verlassen der Gottesdiensträume, der Toiletten sowie während des gesamten Aufenthaltes im Gottesdienstraum.
2. **Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen während des gesamten Gottesdienstes und auch außerhalb der Räumlichkeiten**. Nur Sprecher am Pult dürfen die Mund-Nase-Bedeckung abnehmen.
3. möglichst **Berührung von Gegenständen zu vermeiden, insbesondere Türklinken**. Gegebenenfalls sofort putzen. **Ausreichend Desinfektionstücher** stehen bereit für Türklinken und andere Flächen.

Gesang ist bis auf Weiteres nicht möglich.

Abendmahl wird in absehbarer Zeit nicht gefeiert.

Am Ausgang steht ein Gabenkörbchen. Es gibt nur 1 Sammlung am Ende des Gottesdienstes. Die Gaben werden aufgeteilt für Gemeindegasse und Mission ca. 2:1, wie erfahrungsgemäß in der Zeit vor Corona gespendet wurde.